



Case Study

Auf der sicheren Seite IT-Sicherheit für den Mittelstand

Herausforderung

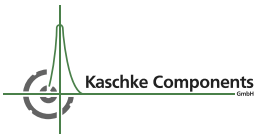
- Reibungslose IT-Sicherheitslösung
- Infizierungen des komplexen Netzwerks verhindern
- Zentrale Verwaltung für das gesamte Netzwerk ermöglichen

Lösung

- Stetige Produktupdates ohne Performance-Einbußen
- Enge Begleitung durch Premium Support 
- Hervorragende Malware-Erkennung 
- Beschränkung der Anwendungs- und Gerätenutzung 

Vorteile

- Entlastung durch proaktive Unterstützung vom Support
- Netzwerk ist nicht nur effektiv, sondern auch effizient abgesichert
- Geringere Kosten dank wettbewerbsfähiger Preisgestaltung



Die Kaschke Components GmbH ist bereits seit 1955 ein innovativer und leistungsstarker Partner für die Entwicklung und Herstellung von Ferriten und induktiven Bauelementen. Um die IT-Infrastruktur abzusichern, setzt der Betrieb auf Endpoint Security von G DATA CyberDefense.

Vor über 65 Jahren gründete Kurt Kaschke in Göttingen sein Unternehmen zur Herstellung von weichmagnetischen Eisenkernen. Heute beschäftigt der ehemals kleine Familienbetrieb insgesamt rund 2.000 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland und Tunesien. Der Kundenstamm ist dabei sehr breit aufgestellt und reicht von der Automobilindustrie über Applikationen in der Medizintechnik bis hin zu Industrieelektronik. Analog dazu präsentiert sich das Leistungsspektrum von Miniatur-Drosseln für die Medizintechnik bis zu Hochleistungs-Drosseln für Baugruppen im Bereich kontaktloser Hochenergieübertragung bis 240 KW.

Neben Präzision in der Fertigung und Zuverlässigkeit in der Auftragsabwicklung spielt die

Sicherheit eine zentrale Rolle in den Betriebsabläufen der Kaschke Components GmbH. Das gilt selbstverständlich auch für die IT. Bereits im Jahr 2015 entschied sich das Unternehmen, die IT-Sicherheit zu vereinheitlichen und das zentrale Management vom Sitz in Göttingen für die Niederlassungen zu optimieren. Die Wahl fiel damals auf die G DATA Endpoint Protection des Bochumer IT-Sicherheits-Unternehmens G DATA CyberDefense. Die Security-Software erfüllte die Anforderungen der Göttinger Firma voll und ganz: Sie sollte sich einfach und zentral verwalten lassen sowie wirksamen Schutz bieten. „Wichtig war außerdem eine optimale Unterstützung bei der Einbindung der Lösung in die bestehende Infrastruktur, weil wir unser IT-Management weitgehend in Eigenregie erledigen wollen“,

 **Branche:**
Elektroindustrie

 **Umfang:**
350 Clients

 **Standort:**
Deutschland

„Besonders beeindruckend war der sehr gute Support durch die Spezialisten von G DATA, die eine reibungslose Migration durch entsprechend fundierte Vorbereitungen der Lösung ermöglichten.“

**Marcel Fedorczuk, IT-Beauftragter
bei der Kaschke GmbH**

**Dauerhafte
Zufriedenheit**

sagt Marcel Fedorczuk, IT-Leiter Kaschke Components GmbH. „Auch die problemlose Einbindung mobiler Arbeitsplätze sowie der schnelle und reibungslose Support sprachen für G DATA.“

Langjährige Partnerschaft

Bei der Kaschke Components GmbH ist G DATA Endpoint Protection mit einer Lizenz für 350 Clients seit fünf Jahren im Einsatz. „Das Positive am G DATA Lizenzmodell für uns ist, dass wir aufgrund der flexiblen Konfigurationsmöglichkeiten effektiv nur für das zahlen, was wir auch wirklich nutzen. Damit sind wir einerseits für weitere Anforderungen bestens gerüstet, können andererseits aber trotz Premium-Support optimal kalkulieren“, führt Marcel Fedorczuk aus, der von den schnellen Reaktionszeiten sowie der Betreuung im Premium Support begeistert ist. „Falls es mal ein Problem gibt, liefern die G DATA Spezialisten eine direkte Lösung“, so der IT-Leiter. Selbst auf eine einfache E-Mail-Anfrage gebe es eine schnelle Antwort.

Mit dem G DATA Administrator hat Fedorczuk die Sicherheitslösung stets im Blick: Die Verwaltungsoberfläche arbeitet netzübergreifend und kann so für alle Clients im Unterneh-

men verwendet werden, selbst wenn sie an verschiedenen Standorten betrieben werden. Alle eingebundenen Clients werden strukturiert und übersichtlich gelistet. Sie können auch aus dem Active-Directory ausgelesen werden. So kann die bestehende Organisationsstruktur einfach in G DATA importiert werden, was die Arbeit mit dem Produkt sehr effizient gestaltet.

IT-Sicherheit – Made in Germany

Für den laufenden Betrieb bei Kaschke ist der Policy Manager mit seiner integrierten Gerätekontrolle besonders nützlich. „Mit der Lösung können wir zu jederzeit Zugriffe auf Wechselmedien steuern und kontrollieren. Mit wenigen Klicks haben wir festgelegt, welche Medien von welchen Anwendern ins Firmennetz dürfen und welche nicht“, erklärt Marcel Fedorczuk. Ein weiterer Pluspunkt für die neue G DATA Sicherheitslösung ist nach Einschätzung des IT-Leiters eindeutig das Siegel „Made in Germany“. „Der Standort Deutschland von G DATA gibt uns die Sicherheit, dass die Produkte deutschem Recht entsprechen und keine „Hintertüren“ vorinstalliert sind“, so Fedorczuk. Dadurch kann das Traditionsunternehmen sicher sein, dass vertrauliche Firmendaten bestmöglich gegen Spionage

geschützt sind. Auch die stetige Weiterentwicklung der Produkte spricht für G DATA. „G DATA arbeitet immer daran, den Cyberkriminellen einen Schritt voraus zu sein“, sagt Fedorczuk. Mit innovativen Technologien wie BEAST und DeepRay® identifiziert Endpoint Protection Business auch trickreich getarnte Angriffsversuche zuverlässig und sorgt für ein hohes Sicherheitsniveau. Hinzu kommt: Die Updates lassen sich immer geräuschlos einspielen und beeinträchtigen zu keinem Zeitpunkt die Performance des Netzwerks.

Neugierig, wie auch Sie Ihr Unternehmen mit G DATA absichern können?
Hier erfahren Sie mehr:



gdata.de/business



vertrieb@gdata.de



0234 / 9762-170



**TRUST IN
GERMAN
SICHERHEIT**

© Copyright 2020 G DATA CyberDefense AG. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der G DATA CyberDefense AG Deutschland kopiert oder reproduziert werden.

Microsoft, Windows, Outlook und Exchange Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und sind daher entsprechend zu behandeln.